



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 15. Dezember 1892.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 199) nehmen Bestellungen an. Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Mit nächster Nummer beginnt das I. Quartal des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“. **Es wird daher um schnelle Erneuerung des Abonnements** gebeten, damit die Weiterlieferung ohne Verzögerung geschehen kann.

Bestellungen nehmen entgegen: alle Buchhandlungen und Postämter des In- und Auslandes, sowie die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“ in **Halle a. S.**, Mühlweg 19.

Diejenigen unserer Herren Abonnenten, welche die Zeitung unter Kreuzband von unserer Expedition beziehen, erhalten dieselbe weiter geliefert, sofern sie nicht abbestellen.

Inhalt: Central-Verband. — Preisausschreibung des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“. — Auf welche unserer Fachzeitschriften soll der Deutsche Uhrmacher abonnieren und welche der zur Zeit erscheinenden vertritt in Wirklichkeit unser eigenes Interesse? — Einiges über Wappenkunde (Heraldik). — Höhenmaass für Uhrmacher. — Neuerung an Schraubenschraubmaschinen. — Das Behorchen von Taschenuhren. — Neuerung an Wecker-Uhren mit 24stündiger Auslösung. — Aus der Praxis. — Abzahlungsgeschäfte. — Vom Büchertisch. — Vereinsnachrichten. — Uhrmachergehilfen-Vereine. — Verschiedenes. — Zeichen-Register. — Gebrauchsmuster-Register. — Deutsche Reichs-Patente. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Von den 61 zum Verbande gehörenden Vereinen bez. Innungen und Unterverbänden haben 57 ihre Beiträge im Laufe des Jahres eingesandt und ist an dieser Stelle darüber quittirt worden. Wir richten an die noch Ausstehenden: Weissenfels mit 8, Rosenberg und Umgegend mit 9, Triberg mit 10 und Havelland mit 32 Mitgliedern die Bitte, ihre Beiträge noch vor Ablauf des Jahres einzusenden. — Der Verein Berlin hat noch eine Nachtragszahlung geleistet.

Für unsere Unterstützungskasse ist uns durch Herrn Otto Riedel, Berlin, Dresdner Strasse 100, der Betrag von Mk. 10 überwiesen.

Angesichts des Jahresschlusses bringen wir in Erinnerung, dass wir Zuwendungen für unsere Schule dankbar entgegennehmen werden. Unsere Hoffnung ist, dass diese Gaben sich nicht allein auf den Kreis unsrer Geschäftsfreunde, welche der üblichen Neujahrsgratulation einen reellen Gehalt zu geben vorziehen, beschränken mögen, sondern dass auch unsre Vereine beim Abschluss ihrer Kassen einen Theil des Ueberschusses, welcher durch den Fortfall des Jahresbeitrages zur Schulkasse ihnen erwachsen, diesem guten Zweck nicht vorenthalten werden. Es wäre eine schöne Sache, wenn mit der Zeit ein Fond gesammelt würde, dessen Zinsen zur Unterstützung der Schule verwendet werden könnten.

Indem wir die in heutiger Nummer enthaltene, vom Central-Vorstand gezeichnete Ansprache an unsre Collegen aufmerksamer Lesung empfehlen, danken wir unsern Freunden für die auch in diesem Jahre uns gewordene Mitarbeit. Der Verband ist wesentlich gewachsen und wird im kommenden Jahre sich weiter ausdehnen, wenn wir unsre Kräfte vereint dem gemeinsamen Ziele dienstbar machen. Von unsrer No. 24 wird eine Auflage von 4000 Exemplaren versandt werden und ersuchen wir die Herren Collegen, welche diese Nummer doppelt erhalten sollten, zur Weiterabgabe in Fachkreisen. Die Mitglieder des Central-Verbandes erhalten die No. 24 auf Grund des von den Vorständen uns zugegangenen Verzeichnisses. Wo ein solches unvollständig, wird es Sache des Vereinsvorstandes sein, die Vertheilung der Exemplare in die Hand zu nehmen.